



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Beteiligungen und Controlling	Datum 11.07.2025	Drucksachen-Nr. 2025/141/2
---	---------------------	--------------------------------------

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	07.07.2025
Kreistag	öffentlich	21.07.2025

Tagesordnungspunkt 7.2

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Konzernabschluss 2024**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Konzernabschluss 2024 in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 12.433.108,17 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Bernd Sieber, wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 7. Juli 2025

Beschluss: einstimmig

Sachverhalt

Der Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz führt seine Kliniken und Einrichtungen aus einer einheitlichen Verwaltungsstruktur heraus. Die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH), Holding, erbringt zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für den gesamten Konzern. Außerdem sind beide Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe bei der Holding angesiedelt.

Der operative Krankenhausbetrieb wird im Wesentlichen in der Klinikum Konstanz GmbH (BG KN) sowie der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK) abgebildet. Im Rahmen des Konzernabschlusses werden die Ergebnisse der verschiedenen Bereiche zusammengeführt.

Zur Orientierung ist ein Organigramm über die Konzernstruktur zum 31. Dezember 2024 des Gesundheitsverbundes beigefügt (Anlage 1).

Der GLKN-Konzern weist für 2024 einen Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von rund 12,4 Mio. EUR aus (Vorjahr: Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von rund 3,7 Mio. EUR). Dieser Konzernjahresfehlbetrag beinhaltet einen in 2024 zugeflossenen Betriebsmittelzuschuss des Mehrheitsgesellschafters Landkreis Konstanz in Höhe von 14 Mio. EUR (Vorjahr: 11 Mio. EUR). Wie nachstehend aufgezeigt, würde das Konzernjahresergebnis des GLKN-Verbundes ohne diesen Zuschuss des Landkreises bei minus 26,4 Mio. EUR liegen.

Konzernjahresergebnis 2024	-12,4 Mio. EUR
abzüglich Betriebsmittelzuschuss des Landkreises	- 14 Mio. EUR
Konzernjahresergebnis GLKN 2024 ohne Zuschuss des Landkreises	- 26,4 Mio. EUR

Das Konzernjahresergebnis in Höhe von minus 12.433.108,17 EUR resultiert mit einem Jahresfehlbetrag von rund 8,3 Mio. EUR (HBK) und rund 3,7 Mio. EUR (BG KN) im Wesentlichen aus den beiden Krankenhausbetriebsgesellschaften. Der vom Landkreis gezahlte Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 14 Mio. EUR wurde dabei mit 8,4 Mio. EUR an die HBK und 5,6 Mio. EUR an die BG KN weitergeleitet.

Insgesamt enthielt der Wirtschaftsplan 2024 für den Konzern ein Planergebnis von rund minus 37,2 Mio. EUR. Hierbei war jedoch der Betriebsmittelzuschuss des Landkreises in Höhe von 14 Mio. EUR nicht ergebniswirksam berücksichtigt. Insgesamt konnte somit das Konzernergebnis ohne Zuschuss, mit minus 26,4 Mio. EUR, gegenüber der Planung von minus 37,2 Mio. EUR um rund 10,8 Mio. EUR verbessert werden. Dies ist im Wesentlichen auf um rund 4,2 Mio. EUR höhere Betriebserträge und rund 5,4 Mio. EUR niedrigere Betriebsaufwendungen als geplant zurückzuführen. Die höheren Betriebserträge enthalten Rückstellungsaufösungen in Höhe von rund 2 Mio. EUR sowie die bundesweiten Unterstützungen für die geburtshilfliche Versorgung und der Kinder- und Jugendmedizin, welche im Jahr 2023 angelaufen sind. Die geringeren Betriebsaufwendungen betreffen die Personalkosten mit rund 2,1 Mio. EUR gegenüber der Planung. Diese sind zu einem auf die Tarifsteigerung TV-Ärzte, welche nicht in 2024 zur Umsetzung gekommen ist, und zum anderen auf den verringerten Aufbau des Pflegepersonals zurückzuführen. Darüber hinaus resultieren die geringeren Betriebsaufwendungen aus gegenüber der Planung reduzierten IT-Aufwendungen in Höhe von rund 3,1 Mio. EUR, da einige IT-Projekte noch nicht vollständig umgesetzt werden konnten und somit auch geringere damit verbundene Wartungs- beziehungsweise Unterhaltungskosten anfielen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verschlechterung des Konzernergebnisses (ohne Landkreiszuschuss) in Höhe von rund 11,7 Mio. EUR (-26,4 Mio. EUR; im Vorjahr: - 14,7 Mio. EUR).

Die Prüfung des Konzernabschlusses 2024 des GLKN erfolgte erstmalig durch Dr. Frank Jungblut, Wirtschaftsprüfer der Forvis Mazars GmbH & Co.KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Stuttgart) und ergab keine Einwendungen.

Im Rahmen der Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers sowie der Geschäftsführung des GLKN zur wirtschaftlichen Lage und Liquidität im Lagebericht wird auch auf die erfolgten Liquiditätsunterstützungen durch den Hauptgesellschafter Landkreis Konstanz hingewiesen. In den Jahren 2019 und 2020 wurden insgesamt 25 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der GLKN gGmbH eingezahlt. In den Jahren 2021 bis 2024 wurden Betriebsmittelzuschüsse von insgesamt 61 Mio. EUR zum Ausgleich der negativen Jahresergebnisse der Betriebsgesellschaften geleistet. Es wird darüber hinaus auf die Ergebnisse und das Erfordernis der Umsetzung der weiteren Maßnahmen des Wirtschaftlichkeits- und Strukturgutachtens hingewiesen. Gleichzeitig sieht die Geschäftsführung Chancen für eine Liquiditätsverbesserung durch die Regelungen im Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG), wengleich die Auswirkungen insgesamt derzeit noch nicht einschätzbar sind.

Für das Jahr 2026 werden die Gesellschafter die Liquidität erneut sicherstellen müssen. (Auf die Ausführungen im Konzernlagebericht der Geschäftsführung wird verwiesen; Anlage 2).

Die Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers zum Konzernabschluss 2024 ist, zusammen mit dem Konzernabschluss sowie der Konzernkapitalflussrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel sowie dem Konzernlagebericht als Anlage 2 beigefügt.

Eine Vorberatung des Konzernabschlusses GLKN 2024 erfolgte am 2. Juli 2025 durch den Prüfungsausschuss sowie am 9. Juli 2025 im Aufsichtsrat der GLKN gGmbH. Die Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung ist als Anlage 3 beigefügt.

Anlagen

Anlage 1 – Konzernstruktur des GLKN-Verbunds

Anlage 2 – Konzernabschluss 2024 GLKN – Konzernbilanz, KonzernGuV, Konzernanhang, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalspiegel, Konzernlagebericht und Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers

Anlage 3 – Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung GLKN gGmbH zum Konzernabschluss 2024 GLKN gGmbH; 9. Juli 2025

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 18 Handlungsfeld: Effiziente Verwaltung

Leistungsziel: Optimierung der Betriebs- und Rechtsformen der Landkreisbeteiligungen unter Berücksichtigung der Beteiligungsrichtlinie

Maßnahme: Die als steuerungsrelevant eingestuften Beteiligungen erstatten den Gremien des Landkreises regelmäßig Bericht über den Geschäftsverlauf (Jahresabschluss) und sonstige relevante Entwicklungen.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Nettoauswirkungen	... EUR	...
-------------------	---------	-----

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt

Aus der Vorlage des Konzernabschlusses 2024 des GLKN ergeben sich keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises.